

22. Januar 2015
9/15

Pressedienst

Internationales Jahr des Bodens

Das Institut für Bodenkunde öffnet die Türen

Gesunde Böden sind die Grundlage unserer Nahrungsmittelproduktion, sie filtern und speichern Wasser und sind von entscheidender Bedeutung für unser Klima. Um auf diese wichtigen Funktionen aber auch die Bedrohung von Böden aufmerksam zu machen, haben die Vereinten Nationen 2015 als das „Internationale Jahr des Bodens“ ausgerufen.

Auch das Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg wird in diesem Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen anbieten, welche die Funktionen, die Gefährdung und den Schutz von Böden zum Thema haben. Los geht es mit einem

Tag der offenen Tür

**am Mittwoch, dem 28. Januar 2015, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
im Institut für Bodenkunde, Allende-Platz 2, 20146 Hamburg.**

Forscher geben Einblicke in ihre Forschung in Norddeutschland, in der sibirischen Arktis, Südamerika und dem südlichen Afrika. Zur Bestimmung der Eigenschaften des Bodens vor der eigenen Tür können Besucher Bodenproben mitbringen. Programm und nähere Informationen:

www.geo.uni-hamburg.de/bodenkunde/pdf/jahr-des-bodens-2015/tag-der-offenen-tuer-ifb-28-01-2015.pdf

Weitere Aktionen folgen am 11. und 21. Februar mit einem Spaziergang von den Landungsbrücken zu Bodenschätzen in Hamburg. Am 10. März gibt es eine Exkursion zu Böden in der Nordheide, die einen Blick zurück in die Eiszeit erlauben. Und im April beginnt eine öffentliche Ringvorlesung zum Thema „Böden im Umwelt- und Klimasystem: Nachhaltigkeit und globale Verantwortung“.

Aktuelle Veranstaltungen des Instituts für Bodenkunde zum internationalen Jahr des Bodens:

www.geo.uni-hamburg.de/bodenkunde/service/ifb-aktionen-jahr-des-bodens-2015.html

Um Anmeldung für die Exkursionen wird gebeten: ifb@uni-hamburg.de

Für Rückfragen:

Prof. Dr. Eva-Maria Pfeiffer
Institut für Bodenkunde (IfB)
Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN)
Tel.: 040 42838-4194
E-Mail: eva-maria.pfeiffer@uni-hamburg.de